



CAJ/57/7

ORIGINAL: englisch

DATUM: 8. Juli 2008

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Siebenundfünfzigste Tagung
Genf, 10. April 2008

BERICHT

vom Verwaltungs- und Rechtsausschuß angenommen

Eröffnung der Tagung

1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) hielt seine siebenundfünfzigste Tagung am 10. April 2008 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Carmen Gianni (Argentinien) ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage dieses Berichts zu entnehmen.
3. Die Tagung wurde von der Vorsitzenden eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.
4. Die Vorsitzende teilte mit, daß der Bericht der sechsundfünfzigsten Tagung des CAJ (Dokument CAJ/56/6) auf dem Schriftweg angenommen worden und auf der UPOV-Website verfügbar sei.

Annahme der Tagesordnung

5. Der CAJ nahm die in Dokument CAJ/57/1 Rev. enthaltene Tagesordnung an.

Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß

6. Die Vorsitzende ersuchte den Vorsitzenden des Technischen Ausschusses (TC), mündlich über die vierundvierzigste Tagung des TC zu berichten, die vom 7. bis 9. April 2008 in Genf stattfand.

7. Der Vorsitzende des TC erläuterte, er werde nur über Angelegenheiten von besonderem Belang für den CAJ berichten, insbesondere über diejenigen, über die nirgends sonst auf der Tagesordnung des CAJ berichtet werde. Hinsichtlich der Angelegenheiten, die nach der Erteilung eines Züchterrechts auftreten, teilte der Vorsitzende des TC dem CAJ mit, daß der TC das Dokument TGP/11/1 Draft 4 „Prüfung der Beständigkeit“ sowie einen Vorschlag der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) über die etwaige Ausarbeitung einer Anleitung zur Beständigkeit nach der Erteilung des Züchterrechts geprüft habe. Bevor weiter an dieser Angelegenheit gearbeitet werde, solle der CAJ um seine Ansicht ersucht werden.

8. Der Vorsitzende des TC berichtete, der TC habe vereinbart, daß das Dokument TGP/10/1 Draft 9 „Prüfung der Homogenität“ dem Rat im Oktober 2008 mit einer Änderung (vergleiche Dokument CAJ/57/2 Add.) zur Annahme vorgelegt werden solle.

9. In bezug auf das Dokument TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“ berichtete der Vorsitzende des TC, daß der TC vereinbart habe, einige Änderungen des Wortlauts vorzuschlagen, die vom CAJ geprüft werden sollen, insbesondere in Abschnitt 2/2 „UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes“. Diese Vorschläge seien in Dokument CAJ/57/2 Add. dargelegt

10. Hinsichtlich der molekularen Verfahren teilte der Vorsitzende des TC dem CAJ mit, daß der TC dem CAJ vorgeschlagen habe, das in den Dokumenten BMT/10/14 und BMT-TWA/2/11 dargelegte Vorgehen der Ad-hoc-Untergruppe technischer und juristischer Sachverständiger für biochemische und molekulare Verfahren (BMT-Überprüfungsgruppe) als etwaige Option für die Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung zur Prüfung zu unterbreiten.

11. Der Vorsitzende des TC berichtete, der TC habe zur Kenntnis genommen, daß die etwaige Einführung eines Feldes in die Datenbank für Pflanzensorten, das den Zeitpunkt angibt, zu dem eine Sorte erstmals gewerbsmäßig vertrieben wurde, in erster Linie dem CAJ obliege. Einige TC-Delegationen hätten diesen Vorschlag befürwortet und erblickten darin potentielle Vorteile, während andere Bedenken über die darin aufzunehmenden Daten geäußert hätten.

12. Der Vorsitzende des TC berichtete, der TC habe die TWV ersucht, eine Klärung der Klasse 211 „Eßbare Pilze“ in den „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (vergleiche Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“) vorzunehmen.

TGP-Dokumente

13. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/57/2 und CAJ/57/2 Add. Das Dokument CAJ/57/2 Add. enthielt die vom TC auf seiner vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2008 in Genf abgegebenen Vorschläge im Zusammenhang mit den Dokumenten TGP/4/1 Draft 10 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“,

TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“ und TGP/10/1 Draft 9 „Prüfung der Homogenität“.

TGP/4 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“

14. Der CAJ schlug die Annahme des Dokuments TGP/4/1 durch den Rat auf der Grundlage des Dokuments TGP/4/1 Draft 10 vor, das gemäß den Vorschlägen des TC wie folgt geändert wurde:

1.4	Am Schluß des Abschnitts 1.4 der Einleitung folgenden Satz hinzufügen (dem Abschnitt 3.1.2.1 entnommen): „Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die Erhaltung auf die Art und Weise, wie das lebende Pflanzenmaterial gelagert (z. B. Samen) oder im Anbau erhalten wird (z. B. vegetativ vermehrte Sorten)“.
2.2.2.1 iv)	Abschnitt 2.2.2.1 iv) wie folgt ändern: „iv) alle Listen, die öffentlich verfügbare Sorten innerhalb der Pflanzensammlungen umfassen (in Sammlungen genetischer Ressourcen enthaltene Sorten, Sammlung alter Sorten usw.);“
3.1.2.2.2	Letzten Satz gemäß der Überschrift des Dokuments TGP/5, Abschnitt 11, anpassen.
3.1.2.2.3	Im Abschnitt 3.1.2.2.3 streichen: „beispielsweise zur Überprüfung der Identität des am Markt beschafften Materials“

TGP/9: „Prüfung der Unterscheidbarkeit“

15. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werden würde, das Dokument TGP/9/1 aufgrund des Dokuments TGP/9/1 Draft 10 anzunehmen.

TGP/5: „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“

16. Der CAJ vereinbarte folgende Änderungen bezüglich der Einleitung und der Abschnitte 1, 2, 4, 5, 6, 7 und 11 des Dokuments TGP/5:

<i>Einleitung Draft 2: Einleitung</i>	
	Keine Bemerkungen
<i>Abschnitt 1/2 Draft 5: Musterverwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten</i>	
	Keine Bemerkungen

<i>Abschnitt 2/2 Draft 5: UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes</i>	
Kasten (vor 1.)	<p>„beim folgenden Staat oder bei folgender zwischenstaatlichen Organisation“ streichen und diesen Teil des Formblatts in Punkt 7 verschieben.</p> <p>Punkt 7 würde lauten:</p> <p>Beansprucht wird der Zeitvorrang der Hinterlegung (im Staat /in der zwischenstaatlichen Organisation) (Erstantrag) _____ am (Datum) _____ unter der Anmeldenummer _____</p> <p>Eine beglaubigte Ausfertigung der ersten Anmeldung, die den Tag der Anmeldung erkennen läßt, wird als Prioritätsbescheinigung¹ erbeten:</p> <p>1 Innerhalb der vorgeschriebenen Frist (mindestens 3 Monate)</p>
1. a)	„(Züchter)“ streichen und Fußnote „ ² “ beibehalten
5. a)	anzukreuzendes Kästchens streichen und den Wortlaut „Nach meinem/unserem Wissen gibt es keine andere Person, die die Sorte hervorbrachte oder entdeckte und entwickelte“ als Erklärung in einen neuen Unterabsatz 5. b) setzen.
9. a)	<p>wie folgt ändern:</p> <p><input type="checkbox"/> ist bereits durchgeführt worden in _____ Datum des Abschlusses: (sofern bekannt) _____</p> <p><input type="checkbox"/> wird zur Zeit durchgeführt in _____ Datum des Beginns: (sofern bekannt) _____</p> <p><input type="checkbox"/> ist noch nicht durchgeführt worden _____“</p>
B. Rubrik 3	<p>Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC auf seiner vierundvierzigsten Tagung um folgendes ersuchte:</p> <p>„i) die Streichung von ‚für die Schutzdauer, die Gebühren, die Bedingungen für den Zugang zum Schutz entsprechend der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder des Sitzes des Anmelders‘ aus Rubrik 3. 1 b) ist zu erwägen;</p> <p>ii) es sollten getrennte Absätze für die Behandlung technischer und rechtlicher Überlegungen erwogen werden;</p> <p>iii) die Änderung von ‚Recht‘ sollte erwogen werden, um Situationen zu erfassen, in denen Gattungen und Arten beispielsweise in Verordnungen aufgeführt sind, und</p> <p>iv) Die Absatznumerierung 3.1.1, 3.1.2 usw. anstelle von a), b) usw. setzen.“</p>
B. Rubrik 8.4	den Wortlaut ändern, um klarzustellen, daß sich „erster gewerblicher Vertrieb“ auf den gewerblichen Vertrieb vor der Einreichung des Antrags bezieht.

<i>Abschnitt 4/2 Draft 5: UPOV-Musterformblatt für die Bezeichnung einer Sortenprobe</i>	
1.	<p>Der Wortlaut der anzukreuzenden Kästchen sollte folgendermaßen lauten:</p> <p>„<input type="checkbox"/> bereits durchgeführt worden ist in _____ Datum des Abschlusses: (sofern bekannt) _____</p> <p><input type="checkbox"/> zur Zeit durchgeführt wird in _____ Datum des Beginns: (sofern bekannt) _____</p> <p><input type="checkbox"/> durchgeführt werden soll in _____“</p>

<i>Abschnitt 5/2 Draft 5: UPOV-Anforderung von Prüfungsergebnissen und UPOV-Antwort auf die Anforderung von Prüfungsergebnissen</i>	
	Keine Bemerkungen

<i>Abschnitt 6/2 Draft 5: UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung</i>	
<i>UPOV-Bericht über die technische Prüfung</i>	
16. a)	„Andere Sorte, von der sie nicht unterscheidbar ist (falls zutreffend)“ ändern in „Sorte(n), von der (denen) ...“
16. b)	Zeile „.....“ ersetzen durch: „sind in einer Anlage dieses Berichts angegeben“
16. c)	Zeile „.....“ ersetzen durch: „sind in einer Anlage dieses Berichts angegeben“
16. d)	„der Anlage“ ersetzen durch „einer Anlage“ und „für die zusätzliche Kosten anfallen können“ streichen.
<i>UPOV-Sortenbeschreibung</i>	
Allgemein	erläutern, daß die Erläuterungen unter Punkt 18 der UPOV-Sortenbeschreibung, nicht dem UPOV-Bericht über die technische Prüfung entsprechen
15.	Überschrift vor die Spalte setzen.
16.	Spalten 3 und 4 des Formblattes „Beschreiben Sie ...“ streichen
17.	„(gegebenenfalls)“ nach „Fotoaufnahme“ hinzufügen

<i>Abschnitt 7/2 Draft 5: UPOV-Zwischenbericht über die technische Prüfung</i>	
16.	„kein Pflanzenmaterial eingegangen“, „Pflanzenmaterial entsprach nicht den Voraussetzungen“ und „Prüfungen fehlgeschlagen, Bemerkungen“ als Beispiele für die unter Punkt 16. zu erteilenden allgemeinen Informationen einfügen.

<i>Abschnitt 11/1 Draft 3: Beispiele für Verfahren und Verträge bezüglich des vom Züchter eingereichten Materials</i>	
---	--

	keine Bemerkungen
--	-------------------

17. Der CAJ schlug die Annahme der Einleitung und der Abschnitte 1, 2, 4, 5, 6, 7 und 11 des Dokuments TGP/5 durch den Rat auf dessen zweiundvierzigster ordentlicher Tagung vom 30. Oktober 2008 aufgrund der folgenden, wie in Absatz 16 oben geänderten Dokumente vor:

Einleitung Draft 2:	Einleitung
Abschnitt 1/2 Draft 5:	Musterverwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten
Abschnitt 2/2 Draft 5:	UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes
Abschnitt 4/2 Draft 5:	UPOV-Musterformblatt für die Bestimmung der Sortenprobe
Abschnitt 5/2 Draft 5:	UPOV-Anforderung von Prüfungsergebnissen und UPOV-Antwort auf die Anforderung von Prüfungsergebnissen
Abschnitt 6/2 Draft 5:	UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung
Abschnitt 7/2 Draft 5:	UPOV-Zwischenbericht über die technische Prüfung
Abschnitt 11/1 Draft 3:	Beispiele für Verfahren und Verträge bezüglich des vom Züchter eingereichten Materials

18. Der CAJ vereinbarte in bezug auf das Dokument TGP/5, Anmerkung B., Rubrik 3, aufgrund der Überlegungen des TC und des CAJ, daß das Verbandsbüro einen Vorschlag für einen Wortlaut für Anmerkung B. Rubrik 3 ausarbeiten und an den CAJ übermitteln sollte, der ihn innerhalb von vier Wochen nach dem Versand auf dem Schriftweg billigen soll. Sollten wesentliche Änderungen vorgeschlagen werden, die auf dem Schriftweg nicht behandelt werden können, würde dieser spezifische Punkt auf die Tagesordnung der achtundfünfzigsten Tagung des CAJ gesetzt. Wird der Wortlaut auf dem Schriftweg gebilligt, würde das geänderte Dokument TGP/5 Abschnitt 2/2 dem Rat auf seiner zweiundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 30. Oktober 2008 zur Annahme vorgelegt.

TGP/10/1 Draft 9 „Prüfung der Homogenität“

19. Der CAJ schlug die Annahme des Dokuments TGP/10/1 durch den Rat auf dessen zweiundvierzigster ordentlicher Tagung vom 30. Oktober 2008 in Genf aufgrund des gemäß folgendem Vorschlag des TC geänderten Dokuments TGP/10/1 Draft 9 vor:

4.2.3.3	Sollte lauten: „Besteht am Schluß der Wachstumsperiode noch immer Ungewißheit darüber, ob eine Pflanze, insbesondere in bezug auf die genetische Grundlage oder eine sonstige atypische Ausprägung, ein Abweicher ist oder nicht, könnte die Sorte in einer weiteren Wachstumsperiode beobachtet werden. Dies kann für eine zweite Wachstumsperiode am bestehenden Material oder an neuem Material erfolgen. Je nach Umständen können neue Pflanzen oder neues Pflanzenmaterial vom Züchter angefordert und/oder Pflanzen aus dem bestehenden DUS-Prüfungsmaterial, <u>auch aus den Pflanzen mit atypischer Ausprägung</u> , vermehrt werden. Dies würde es zudem erlauben, Messungen bezüglich des phytosanitären Zustands des Materials vorzunehmen, wenn dieser als etwaige Ursache der atypischen Ausprägung angesehen würde. Wenn eine neue Pflanzenprobe angefordert wird, sollte nach Möglichkeit eine Probe des Ursprungsmaterials zurückbehalten werden, um die Übereinstimmung des neuen Materials mit dem Ursprungsmaterial zu überprüfen.“
---------	--

20. Der Vertreter des Internationalen Saatgutverbandes (ISF) berichtete, daß Änderungen des Verfahrens zur Prüfung der Homogenität einen erheblichen Einfluß auf Entscheidungen zeitigen könne, und erkundigte sich, ob es möglich wäre, eine Anleitung zu geben, um eine Übereinstimmung bei den Entscheidungen anzustreben.

21. Der Technische Direktor schlug vor, diese Angelegenheit in Dokument TGP/8 „Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit“ zu behandeln. Der Vertreter des ISF stimmte diesem Vorgehen zu.

22. Der CAJ vereinbarte das Programm für die Erarbeitung von TGP-Dokumenten, wie in Dokument CAJ/57/2, Anlage II dargelegt.

Molekulare Verfahren

23. Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/57/3 und den mündlichen Bericht des Technischen Direktors über die Entschließungen der vierundvierzigsten Tagung des TC.

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)

24. Der CAJ nahm die Änderung des Termins und des Tagungsortes der elften Tagung der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) zu Kenntnis; diese wird vom 16. bis 18. September 2008 in Madrid, Spanien, stattfinden.

Richtlinien für die DNS-Profilierung: Auswahl molekularer Marker und Aufbau von Datenbanken (BMT-Richtlinien)

25. Der CAJ prüfte das Dokument BMT-Richtlinien (proj.11) „Richtlinien für die DNS-Profilierung: Auswahl molekularer Marker und Aufbau von Datenbanken („BMT-Richtlinien“)“ sowie den mündlichen Bericht über die Entschließungen des TC auf dessen vierundvierzigster Tagung, in dem ausgeführt wurde, daß die Bemerkungen Chinas, der Ukraine und der Vereinigten Staaten von Amerika in das Dokument

BMT-Richtlinien (proj.11) aufgenommen worden seien. Der TC habe zur Kenntnis genommen, daß verschiedene dieser Bemerkungen technische Aspekte der BMT-Richtlinien betreffen, und habe den Schluß gezogen, daß diese Angelegenheiten in erster Linie von der BMT behandelt werden müßten. Der TC habe vereinbart, daß die BMT ersucht werden sollte, diese Angelegenheiten auf ihrer elften Tagung vom 16. bis 18. September 2008 in Madrid in Form eines neuen Entwurfs der BMT-Richtlinien zu prüfen.

26. Der CAJ vereinbarte aufgrund dieses mündlichen Berichts über die Entschließungen des TC auf dessen vierundvierzigster Tagung, daß die BMT aufgefordert werden sollte, auf ihrer elften Tagung vom 16. bis 18. September 2008 in Madrid einen neuen Entwurf der BMT-Richtlinien zu prüfen.

27. Der CAJ wurde unterrichtet, daß der TC auf dessen vierundvierzigster Tagung das Ersuchen des Beratenden Ausschusses zur Kenntnis genommen habe, daß der Status der Dokumente TC/38/14-CAJ/45/5 und TC/38/14 Add.-CAJ/45/5 Add. in bezug auf ihre Erwähnung in der Einleitung des Dokuments BMT-Richtlinien (proj.11) geprüft werden sollte. Der TC habe zur Kenntnis genommen, daß die Dokumente TC/38/14-CAJ/45/5 und TC/38/14 Add.-CAJ/45/5 Add. in Verbindung mit den Erörterungen über das in den Dokumenten BMT/10/14 und BMT-TWA/2/11 dargelegte Vorgehen geprüft werden müßten. Auf dieser Grundlage habe der TC vereinbart, daß es angebracht wäre, dem Rat in Verbindung mit den BMT-Richtlinien eine überarbeitete Fassung der Dokumente TC/38/14-CAJ/45/5 und TC/38/14 Add.-CAJ/45/5 Add. vorzulegen.

Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Marker (artenspezifische Untergruppen)

28. Der CAJ stimmte dem vom Technischen Direktor vorgelegten Vorschlag des TC zu, daß das in den Dokumenten BMT/10/14 und BMT-TWA/2/11 dargelegte Vorgehen der BMT-Überprüfungsgruppe als potentielle Option für die Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung zur Prüfung vorgelegt werden könnte. Er nahm zur Kenntnis, daß die Sitzung der BMT-Überprüfungsgruppe am 1. April 2009 zwischen den Tagungen des TC und des CAJ stattfinden dürfte.

Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen

29. Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/57/4 in Verbindung mit einem mündlichen Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs über die Sitzung über elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen vom 9. April 2008 in Genf. Der Stellvertretende Generalsekretär berichtete, daß annähernd 60 Teilnehmer an der Sitzung teilgenommen hätten und daß das Gemeinschaftliche Sortenamtsamt (CPVO) der Europäischen Gemeinschaft ein Referat über sein Projekt für die Entwicklung eines elektronischen Systems für die Einreichung von Anträgen gehalten habe. Wie vom CAJ auf seiner sechsfundfingsten Tagung vom 22. und 23. Oktober 2007 vereinbart, habe die Sitzung die in Absatz 2 des Dokuments CAJ/57/4 dargelegten Möglichkeiten untersucht. Der Stellvertretende Generalsekretär berichtete, aus den Erörterungen seien zwei konkrete Vorschläge hervorgegangen:

a) eine Umfrage über „Kernfragen“ im UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes durchzuführen, indem die Verbandsmitglieder um Mitteilung ersucht werden, welche Punkte des Musterformblatts für die Anmeldung einer

Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes sie benutzen und welche sie als zwingend ansehen, und

b) ein Pilotprojekt für eine begrenzte Anzahl Arten zu entwickeln, das aus einem herunterladbaren Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes mit oder ohne Fragebogen besteht; dieses soll in Zusammenarbeit mit Züchterorganisationen und einer Reihe Behörden getestet werden.

30. Der Stellvertretende Generalsekretär wies im Zusammenhang mit den beiden Vorschlägen darauf hin, daß auf der Sitzung lediglich sehr geringes Interesse geäußert worden sei, das nicht ausreiche, um die Humanressourcen und finanziellen Mittel zu rechtfertigen, die ein derartiges Unterfangen für die teilnehmenden Behörden und das Verbandsbüro nach sich zögen.

31. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft meinte, sie befürworte zwar die Lancierung eines Pilotprojekts, bemerkte jedoch, daß Vorsicht geboten sei, insbesondere wenn ein derartiges Projekt keine ausreichende Unterstützung erhalten habe, wobei dessen potentielle Auswirkungen auf Humanressourcen und finanzielle Mittel zu bedenken seien.

32. Die Delegation Vietnams erläuterte, sie verwende das UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes und den Fragebogen auf nationaler Ebene, und teilte mit, sie werde sich an einem derartigen Pilotprojekt beteiligen.

33. Die Delegation Mexikos befürwortete den Vorschlag eines Pilotprojekts und hob die Vorteile der Harmonisierung für Behörden und Benutzer hervor. Sie äußerte jedoch Bedenken bezüglich der elektronischen Signaturen, der Papierunterlagen, die nach wie vor eingereicht werden müßten, sowie der sprachlichen Erfordernisse. Die Delegation befürwortete die Durchführung einer Umfrage über die „Kernfragen“ vor der Lancierung eines Pilotprojekts.

34. Der Stellvertretende Generalsekretär erwähnte, es sei sehr wenig Zeit verfügbar gewesen, um über die auf der Sitzung erörterten Vorschläge nachzudenken, und regte angesichts der erheblichen Folgen für die Ressourcen an, daß es hilfreich sein könnte, über mehr Zeit für eine Reflexion zu verfügen.

35. Der CAJ vereinbarte, einen Punkt auf die Tagesordnung seiner achtundfünfzigsten Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 zu setzen, um die Situation zu überprüfen. Der CAJ merkte an, wenn es Unterstützung für ein Pilotprojekt gäbe, müßte die Angelegenheit vom Beratenden Ausschuß geprüft werden, um die Auswirkungen auf die Humanressourcen und finanziellen Mittel zu untersuchen.

Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen

36. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/57/5 und CAJ-AG/07/2/8. Er nahm die Ausarbeitung von Entwürfen von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen zur Kenntnis und billigte das vorgeschlagene Programm für die Ausarbeitung der Erläuterungen, wie in den Absätzen 5 bis 10 des Dokuments CAJ/57/5 dargelegt.

37. Der CAJ prüfte folgende Erläuterungsentwürfe:

Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach dem UPOV-Übereinkommen

38. Der CAJ prüfte das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2.

39. Der Vertreter der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) teilte dem CAJ mit, die CIOPORA habe am 8. April 2008 ihre Position zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten gebilligt. Er teilte mit, die CIOPORA sei bestrebt, Beiträge zu Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 zu leisten, und ersuchte darum, daß die Erörterungen über das Dokument in der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) wiederaufgenommen werden.

40. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft bekundete ihr Interesse an der Position der CIOPORA zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten und hielt es für eine offene Frage, ob das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 von der CAJ-AG erneut erörtert werden sollte.

41. Die Delegation Argentiniens erläuterte, wenn die CIOPORA neue Vorschläge vorlege, werde sie kein Problem damit haben, das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 in der CAJ-AG erneut zu prüfen.

42. Die Delegation der Niederlande erwähnte, die Entscheidung darüber, ob die Erörterungen über das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 in der CAJ-AG wiederaufgenommen werden sollten, obliege dem CAJ.

43. Die Delegation Spaniens hielt dafür, daß das Vorhandensein einer Position der CIOPORA eine Wiederaufnahme der Erörterungen in der CAJ-AG nicht rechtfertige. Die Delegation meinte, sie ziehe es vor, zunächst die Ansichten der CIOPORA zu prüfen und dann eine Entscheidung im CAJ darüber zu treffen, ob Erörterungen über das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 in der CAJ-AG wiederaufgenommen werden sollten.

44. Die Delegation Frankreichs erkannte zwar mit Interesse an, daß die CIOPORA eine Position zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten angenommen habe, wies jedoch darauf hin, daß eine derartige Position die Ausübung des Züchterrechts betreffe, und erinnerte daran, daß dies bereits von Absatz 15 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 behandelt werde. Die Delegation erwähnte, das Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 enthalte zweckdienliche Klärungen zu Aspekten der im wesentlichen abgeleiteten Sorten, die von den Verbandsmitgliedern dringend erbeten würden. Es sei der UPOV nicht möglich, weitere detaillierte Anleitung zu Aspekten zu geben, die die Ausübung des Züchterrechts betreffen.

45. Die Delegation Deutschlands befürwortete ein Verfahren, das die Prüfung der Ansichten der CIOPORA ermöglichen würde.

46. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft äußerte sich anerkennend zu Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2. Sie erwähnte zudem, die UPOV könne nicht alle Fragen beantworten, weil das Vorhandensein einer Beziehung der wesentlichen Ableitung zwischen geschützten Sorten, wie im Dokument erläutert, Sache der Inhaber von Züchterrechten an den betreffenden Sorten sei.

47. Die Vorsitzende stellte klar, daß es nicht angebracht sei, daß der CAJ ein Dokument der CIOPORA über die im wesentlichen abgeleiteten Sorten prüfe, und erläuterte, daß sich die CIOPORA zu Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 äußern müsse.

48. Der Vertreter der CIOPORA erläuterte, er sei auf der siebenundfünfzigsten Tagung des CAJ noch nicht so weit, Bemerkungen zu Dokument UPOV/EXN/EDV Draft 2 abgeben zu können.

49. Der CAJ ersuchte die CIOPORA, ihre Bemerkungen innerhalb von acht Wochen nach der siebenundfünfzigsten Tagung des CAJ einzureichen. Diese würden sodann auf der achtundfünfzigsten Tagung des CAJ vom 27. und 28. Oktober 2008 in Genf geprüft werden.

50. Der Vertreter des ISF regte an, eine „Sorte D“ zu den in den Darstellungen 3 und 4 des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 2 erläuterten Szenarien hinzuzufügen.

Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht nach dem UPOV-Übereinkommen

51. Der CAJ prüfte das Dokument UPOV/EXN/EXC Draft 2.

52. Hinsichtlich der Graphik auf Seite 7 der englischen Fassung bemerkte die Delegation der Niederlande, daß die Sorte C das Ergebnis einer Einfachkreuzung der Sorten A und B zu sein scheine, weshalb es unrealistisch wäre, daß sie als eine im wesentlichen abgeleitete Sorte gelten könne. Die Delegation schlug vor, die Graphik zu klären, um Verunsicherung zu vermeiden.

53. Die Delegation Frankreichs ersuchte darum, den Begriff „privilège de l'agriculteur“ in der französischen Fassung des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 2 zu vermeiden, und stellte die Frage, ob eine entsprechende Änderung in den übrigen Sprachfassungen vorgenommen werden sollte. Die Delegation habe den Begriff „semences de ferme“ gewählt, um auf die freigestellte Ausnahme nach Artikel 15 Absatz 2 der Akte von 1991 hinzuweisen.

54. Der CAJ merkte an, daß die für seine achtundfünfzigste Tagung zu erstellenden neuen Entwürfe der Dokumente UPOV/EXN/EDV Draft 2 und UPOV/EXN/EXC Draft 2 die auf seiner siebenundfünfzigsten Tagungen abgegebenen Bemerkungen enthalten würden.

Erläuterungen zur Neuheit nach dem UPOV-Übereinkommen

55. Die Vorsitzende ersuchte den CAJ, allgemeine Bemerkungen zum Dokument UPOV/EXN/NOV Draft 2 zu machen. Es wurden keine allgemeine Bemerkungen abgegeben.

56. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß er auf seiner achtundfünfzigsten Tagung erneut Gelegenheit für die Prüfung des Dokuments UPOV/EXN/NOV Draft 2 haben werde.

57. Der CAJ prüfte Vorschläge zur Ausarbeitung von Informationsmaterial für folgende Aspekte:

Vorläufiger Schutz

58. Der CAJ stimmte der Ausarbeitung von Erläuterungen zum vorläufigen Schutz zu, die auf dem Schriftweg geprüft werden sollen.

Wahrung der Züchterrechte

59. Der CAJ vereinbarte, die CAJ-AG zu ersuchen, auf ihrer dritten Tagung die Ausarbeitung von Informationsmaterial zu erwägen, möglicherweise in Form einer Liste von

Durchsetzungsmaßnahmen, die von den Mitgliedern und künftigen Mitgliedern des Verbandes in Betracht gezogen werden könnten.

Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

60. Um Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zu geben, vereinbarte der CAJ, daß das Verbandsbüro ein Dokument erstellen sollte, das nach Möglichkeit den Wortlaut der entsprechenden Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens übernimmt und auf das entsprechende Informationsmaterial (z. B. Erläuterungen) verweist.

61. Der CAJ vereinbarte, daß ein Entwurf dieses Anleitungsdokument von der CAJ-AG auf ihrer dritten Tagung und danach vom CAJ im Jahre 2009 geprüft werden sollte.

UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten

62. Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/57/6.

Verbesserungen der UPOV-ROM

63. Der CAJ prüfte den Vorschlag, daß das Gemeinschaftliche Sortenamt (CPVO) die Beschaffung von Daten für die UPOV-ROM übernehmen könne, wie in den Absätzen 8 bis 11 des Dokuments CAJ/57/6 dargelegt. Der Technische Direktor berichtete, der TC habe auf seiner vierundvierzigsten Tagung vereinbart, daß der Vorschlag und ein auf diesem Vorschlag beruhender Entwurf einer überarbeiteten Absichtserklärung zwischen UPOV und CPVO ausgearbeitet werden sollen, die vom Beratenden Ausschuß auf seiner sechsundsiebzigsten Tagung vom 29. Oktober 2008 geprüft werden sollen.

64. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft bestätigte den Vorschlag des CPVO, die Beschaffung von Daten für die UPOV-ROM zu übernehmen. Sie erläuterte, dies werde für alle Parteien von Vorteil sein, und erklärte sich bereit, die Absichtserklärung entsprechend zu überarbeiten.

65. Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika wies darauf hin, daß der Vorschlag administrative und juristische Elemente enthalte, und ersuchte darum, daß der Vorschlag und der Entwurf der überarbeiteten Absichtserklärung vom CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung vor der Prüfung durch den Beratenden Ausschuß behandelt werde.

66. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft befürwortete den Vorschlag der Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika, äußerte jedoch die Hoffnung, daß dies die Unterzeichnung einer überarbeiteten Absichtserklärung nicht verzögern werde, von der sie hoffe, daß sie anlässlich der UPOV-Tagungen im Oktober 2008 stattfinden werde.

67. Der CAJ vereinbarte, daß der Vorschlag in Dokument CAJ/57/6, Absätze 8 bis 11, und ein Entwurf einer auf diesem Vorschlag beruhenden überarbeiteten „Absichtserklärung zwischen UPOV und CPVO“ ausgearbeitet werden sollen, die vom CAJ auf seiner achtundfünfzigsten Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 und vom Beratenden Ausschuß auf dessen sechsundsiebzigster Tagung vom 29. Oktober 2008 geprüft werden sollen.

Datum des gewerbsmäßigen Vertriebs

68. Der Technische Direktor berichtete, der TC habe auf seiner vierundvierzigsten Tagung zur Kenntnis genommen, daß die etwaige Einführung eines Feldes in die Datenbank für Pflanzensorten, das den Zeitpunkt angibt, zu dem eine Sorte erstmals im Hoheitsgebiet des Antrags und in anderen Hoheitsgebieten gewerbsmäßig vertrieben wurde, wie im UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes angegeben (vergleiche Dokument TGP/5: Abschnitt 2/2 Draft 1, Punkt 8.) in erster Linie dem CAJ obliege. Er berichtete, einige Delegationen hätten die Vorteile der Aufnahme dieser Informationen in die UPOV-ROM erläutert, während einige Delegationen Bedenken wegen der darin aufzunehmenden Daten geäußert hätten. Der TC habe zur Kenntnis genommen, daß die Daten über den gewerbsmäßigen Vertrieb in den meisten Fällen auf Informationen beruhen müßten, die vom Antragsteller erteilt werden, und habe vereinbart, daß dieser Aspekt bei der Prüfung dieses Vorgehens berücksichtigt werden sollte.

69. Der CAJ wies darauf hin, daß diese Angelegenheit auf seiner achtundfünfzigsten Tagung behandelt werden würde.

Entwicklung einer webbasierten Datenbank für Pflanzensorten

70. Der CAJ nahm die Situation bezüglich der Entwicklung einer webbasierten Version der Datenbank für Pflanzensorten und der Entwicklung einer gemeinsamen Suchplattform zur Kenntnis.

Programm der achtundfünfzigsten Tagung

71. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß vorgesehen sei, am 31. Oktober 2008 in Genf ein Symposium über „Verträge im Zusammenhang mit Züchterrechten“ abzuhalten, und daß die CAJ-AG vereinbart habe, ihre dritte Tagung am 1. November 2008 durchzuführen, um dieses Symposium zu ermöglichen.

72. Der CAJ vereinbarte folgendes Programm für seine achtundfünfzigste Tagung vom 27. und 28. Oktober 2008 in Genf:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. TGP-Dokumente
 - TGP/11: Prüfung der Beständigkeit
 - TGP/12: Besondere Merkmale
 - TGP/13: Anleitung für neue Typen und Arten
4. UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten
5. Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen

Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach dem UPOV-Übereinkommen

Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht nach dem UPOV-Übereinkommen

Erläuterungen zur Neuheit nach dem UPOV-Übereinkommen

6. Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen
7. Programm der neunundfünfzigsten Tagung
8. Schließung der Tagung

73. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Anlage folgt]

ANNEXE / ANNEX / ANLAGE / ANEXO

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Noluthando NETNOU NKOANA (Ms.), Registrar: Plant Breeders' Rights Act, Directorate: Genetic Resources, Department of Agriculture, Private Bag x973, 0001 Pretoria
(tel.: +27 12 319 6183 fax: +27 12 319 6385 email: noluthandoN@nda.agric.za)

Joan SADIE (Mrs.), Principal Agricultural Food and Quarantine Officer, Directorate: Genetic Resources Management, Private Bag X5044, Stellenbosch 7599
(tel.: +27 21 809 1648 fax: +27 21 887 2264 email: JoanS@nda.agric.za)

Barry BEUKES, Legal Officer, Department of Agriculture, Private Bag X250, 0001 Pretoria
(tel.: +27 12 3196807 fax: +27 12 3257391 e-mail: barryb@nda.agric.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Udo VON KRÖCHER, Präsident, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, 30627 Hannover
(tel.: +49 511 956 6603 fax: +49 511 956 6904
e-mail: postfach.praesident@bundessortenamt.de)

Michael KÖLLER, Justiziar, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, 30627 Hannover
(tel.: +49 511 9566624 fax: +49 511 563362 email: michael.koeller@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Marcelo Daniel LABARTA, Director de Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 347, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2445 fax: +54 11 4349 2444 e-mail: mlabarta@inase.gov.ar)

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Directora de Asuntos Jurídicos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 308/310, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2430 fax: +54 11 4349 2421 email: cgianni@inase.gov.ar)

María Laura VILLAMAYOR (Srta.), Abogada, Dirección de Asuntos Jurídicos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 309, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2422 fax: +54 11 4349 2421 email: mlvillamayor@inase.gov.ar)

Gonzalo JORDAN, Secretario de Embajada, Misión Permanente, Case postale 536, 1215 Ginebra 15, Suiza
(email: gonzalo.jordan@ties.itu.int)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Doug WATERHOUSE, Chief, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200, Woden ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999 email: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

Nik HULSE, Senior Examiner, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200, Woden ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7982 fax: +61 2 6283 7999 email: nik.hulse@ipaaustralia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH / AUSTRIA

Heinz-Peter ZACH, Leiter des Referates III/9c für Saatgut und Sortenwesen, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 12, A-1010 Wien
(tel.: +43 1 711 002795 fax: +43 1 513 8722 email: heinz-peter.zach@bmlfuw.gv.at)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Tatyana SEMASHKO (Mrs.), Deputy Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, 90/1 Kazintsa str., 220108 Minsk
(tel.: +fax: +375 17 212 7451 fax: +375 17 212 0421 e-mail: tatianasortr@mail.ru)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Camille VANSLEMBROUCK (Madame), Responsable de la Section Droits d'obtenteur, Office de la propriété intellectuelle, North Gate III, 16, Boulevard Albert II, B-1000 Bruxelles
(tel.: +32 2 277 8275 fax: +32 2 277 5262 email: camille.vanslembrouck@economie.fgov.be)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Daniela DE MORAES AVIANI (Mrs.), Coordinator, National Plant Variety Protection Service (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Supply, Esplanada dos Ministérios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 249, Brasilia, D.F.70043-900
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 email: daniela.aviani@agricultura.gov.br)

Ricardo ZANATTA MACHADO, Federal Agricultural Inspector, National Plant Variety Protection Service (SNPC), Esplanada dos Ministérios, Bloco "D" Anexo "A", 2º andar, sala 250, CEP 70043-900, 70043-900 Brasilia, D.F.
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 email: ricardo.machado@agricultura.gov.br)

BULGARIE / BULGARIA / BULGARIEN / BULGARIA

John AUSTIN, Technical Liaison Officer, Executive Agency for Variety Testing Field Inspection and Seed Control, 125, Tzarigradsko Shosse Blvd, BG-1113 Sofia
(tel.: +359 2870 0477 fax: +359 2870 8027 email: john.austin@mail.bg)

CANADA / KANADA / CANADÁ

Valerie SISSON (Ms.), Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 2, Constellation Crescent, Ottawa Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 221 7521 fax: +1 613 228 4552 email: vsisson@inspection.gc.ca)

Sandy MARSHALL (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 2, Constellation Crescent, Ottawa Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 221 7525 fax: +1 613 228 4552 email: smarshall@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Enzo CERDA, Jefe, División de Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Ministerio de Agricultura, Avda. Bulnes 140, piso 2, Casilla 1167-21, Santiago de Chile
(tel.: +56 2 345 1561 fax: +56 2 697 2179 email: enzo.cerda@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

ZHANG Yaning (Mrs.), Project Administrator, International Organizations Division, International Cooperation Department, State Intellectual Property Office, No 6 Xituchenglu, Haidan District, 100088 Beijing
(tel.: +86 10 6208 3097 fax: +86 10 6208 3288 email: zhangyaning@sipo.gov.cn)

LÜ Bo, Director, Division for the DUS Testing of New Varieties of Plants, Development Center of Science and Technology, Ministry of Agriculture, 18 Mai Zi Dian Street, Chaoyang District, 100 125 Beijing
(tel.: +86 10 6592 5213 fax: +86 10 6592 5213 email: lvbo@agri.gov.cn)

SUN Junli (Ms.), Assistant Director, Office for Protection of New Varieties of Plants, Department of Sci-Technology and Education, Ministry of Agriculture, 11 Nong Zhan Guan Nan Li, Chaoyang District, 100 125 Beijing
(tel.: +86 10 64193069 fax: +86 10 64192901 email: sunjunli@agri.gov.cn)

SUN Lianfa, Deputy Director, Harbin DUS Testing Station, Ministry of Agriculture, No. 368 Xuefu Road, Harbin, 150086 Heilongjiang
(tel: +86 451 86651186 fax: +86 451 86668737 e-mail: sunlianfa@yahoo.com.cn)

YU Jianya, Deputy Director General, Office for Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, Beijing

ZHENG Yongqi, Research Professor, Forestry Institute, Chinese Academy of Forestry, Xiangshan Rd, Haidian district, Beijing 10091
(tel.: +86 10 6288 8565 fax: +86 10 6287 2015 email: zhengyq@caf.ac.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Coordinador Nacional, Derechos de Obtentor de Variedades Vegetales y Producción de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Calle 37, # 8-43, Ed. Colgas, Of 409, Bogotá D.C.
(tel.: +57 1 232 8643 fax: +57 1 232 4697 email: ana.diaz@ica.gov.co)

COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE / EUROPEAN COMMUNITY / EUROPÄISCHE
GEMEINSCHAFT / COMUNIDAD EUROPEA

Jacques GENNATAS, Conseiller du Directeur Général Adjoint, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne, 101 rue Froissart,
Office: F 101 09/38, 1040 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 295 9713 fax: +32 2 299 7510 email: jacques.gennatas@ec.europa.eu)

Päivi MANNERKORPI, Administratrice, Commission européenne, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne, 232, rue Bellerive,
1049 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 299 3714 fax: +32 2 392449 email: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Bart KIEWIET, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6412 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: kiewiet@cpvo.europa.eu)

Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6413 fax: +33 2 4125 6410 email: godinho@cpvo.europa.eu)

Dirk THEOBALD, Head of the Technical Unit, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6442 fax: +33 2 4125 6410 email: theobald@cpvo.europa.eu)

Martin EKVAD, Head, Legal Unit, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6415 fax: +33 2 4125 6410 email: ekvad@cpvo.europa.eu)

Mariane LAMBERT (Ms.), Advisor, Delegation of the European Commission to the International Organizations in Geneva, 66, rue du Grand-Pré, Geneva, Switzerland
(tel.: +41 22 918 22 19 fax: +41 22 734 22 36)

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR

Carlos JERVES ULLAURI, Director Nacional de Obtenciones Vegetales, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), Av. República 396 y Almagro, Edificio Forum 300, Casilla Postal 89-62, Quito
(tel.: +593 2 2508 000 fax: +593 2 2508 027 email: cjerves@iepi.gov.ec)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Ernesto RÍOS LÓPEZ, Director, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Calle Alfonso XII, No. 62, E-28014 Madrid
(tel.: +34 91 3478232 fax: +34 91 3476703 e-mail: ernesto.rios@mapa.es)

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Calle Alfonso XII, No. 62, 2a Planta, E-28014 Madrid
(tel.: +34 91 3476712 fax: +34 91 3476703 email: luis.salaices@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Pille ARDEL (Mrs.), Head, Variety Department, Plant Production Inspectorate,
Vabaduse sq. 4, EE-71020 Viljandi
(tel.: +372 433 3946 fax: +372 433 4650 email: pille.ardel@plant.agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA /
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Intellectual Property and
Enforcement, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing,
600 Dulany Street, MDW 10A60, Alexandria VA 22314
(tel.: + 1 571 272 8047 fax: + 1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, United States
Department of Agriculture, 10301, Baltimore Ave., Beltsville MD 20832
(tel.: +1 301 504 5518 fax: +1 301 504 5291 email: paul.zankowski@usda.gov)

Karin FERRITER (Ms.), Patent Attorney, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO),
P.O. Box 1450, Alexandria VA 22313-1450
(tel.: +1 571 272 9300 fax: +1 571 273 0085 e-mail: karin.ferriter@uspto.gov)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Matti Juhani PUOLIMATKA, Head, Unit for Seed Testing and Organic Control, Finnish
Food Safety Authority (Evira), Tampereentie 51, FIN-32200 Loimaa
(tel.: +358 20 7725300 fax: +358 20 7725318 email: matti.puolimatka@evira.fi)

FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Robert TESSIER, Chef du Bureau, Bureau de la sélection végétale et des semences, Ministère
de l'agriculture et de la pêche, DGPEI, 3, rue Barbet de Jouy, 75349 Paris 07 SP
(tel.: +33 1 49554579 fax: +33 1 49555075 e-mail: robert.tessier@agriculture.gouv.fr)

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales
(CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, F-75007 Paris
(tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 email: nicole.bustin@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Marta POSTEINER-TOLDI (Mrs.), Vice-President, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2,
H-1054 Budapest
(tel.: +36 1 311 4841 fax: + 36 1 302 3822 e-mail: marta.posteinerne@hpo.hu)

Katalin ERTSEY (Mrs.), Director, Directorate of Plant Production and Horticulture, Central
Agricultural Office, Keleti Károly u. 24, H-1024 Budapest
(tel.: +36 1 336 9115 fax: +36 1 336 9011 email: ertseyk@ommi.hu)

Csaba BATICZ, Legal Officer, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2, H-1054 Budapest
(tel.: +36 1 474 5764 fax: +36 1 474 5965 email: csaba.baticz@hpo.hu)

Ágnes Gyözöné SZENCI (Mrs.), Senior Chief Advisor, Department for Administration and
Information Technology, Ministry of Agriculture and Regional Development,
Kossuth Lajos tér 11, H-1055 Budapest
(tel.: +36 1 301 4308 fax: + 36 1 301 4668 e-mail: szencig@posta.fvm.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Nicholas P. MCGILL, Controller of Plant Variety Rights, National Crop Variety Evaluation Centre, Department of Agriculture and Food, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare
(tel.: +353 1 630 2900 fax: +353 1 628 0634 email: nicholas.mcgill@agriculture.gov.ie)

David MCGILLOWAY, Office of the Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Variety Testing Centre, Department of Agriculture and Food, Backweston, Leixlip, Co. Kildare
(tel.: +353 1 630 2913 fax: +353 1 628 0634 email: david.mcgilloway@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Sotaro ITO, Director, Plant Variety Production and Seed Division, Agricultural Production Bureau, Seeds and Seedlings Division Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6744 2118 fax: + 81 3 3502 5301 email: soutarou_itou@nm.maff.go.jp)

Tsukasa KAWAKAMI, Deputy Director, Plant Variety Protection and Seed Division (PVPSD), Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6744 2118 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: tsukasa_kawakami@nm.maff.go.jp)

Kenji NUMAGUCHI, Examiner, Plant Variety Protection and Seed Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6744 2118 fax: +81 3 3502 5301 email: kenji_numaguchi@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENIA / KENYA

Evans O. SIKINYI, Head, Seed Certification and Plant Variety Protection, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592-00100, Oloolua Ridge, Karen, Nairobi
(tel.: +254 20 884545 fax: +254 20 3536175 email: esikinyi@kephis.org)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Liga ABOLINA (Mrs.), Senior Officer, Ministry of Agriculture, Republikas Laukums 2, LV-1981 Riga
(tel.: +371 670 27258 fax: +371 670 27514 email: liga.abolina@zm.gov.lv)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora Nacional, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, Tlalnepantla, Estado de México 54000

(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 email: enriqueta.molina@sagarpa.gob.mx)

Eduardo PADILLA VACA, Subdirector, Registro y Control de Variedades, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla, Estado de México

(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: gat.snics@sagarpa.gob.mx)

Alejandro F. BARRIENTOS-PRIEGO, Professor-Investigator, Departamento de Fitotecnia, Universidad Autónoma Chapingo (UACH), Km. 38.5 Carretera México-Texcoco, 56230 Chapingo, Estado de México

(tel.: +52 595 952 1569 fax: +52 595 952 1569 email: abarrien@gmail.com)

MOLDOVA / MOLDAU / MOLDOVA

Vasile POJOGA, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration, Stefan cel Mare str. 162, C.P. 1873, MD-2004 Kishinev

(tel.: +373 22 220300 fax: +373 22 211 537 email: csispmd@yahoo.com)

Ala GUŞAN (Mrs.), Deputy Head Inventions, Plant Varieties and Utility Models Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1 Andrei Doga str., MD-2024 Chisinau

(tel.: +373 22 400582 fax: +373 22 440119 email: agusan@yandex.ru)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Haakon SØNJU, Registrar, Plant Variety Board, Moerveien, 12, P.O. Box 3, Mattilsynet, 1431 Aas

(tel.: +47 64 972513 fax: +47 64 944410 e-mail: haakon.sonju@mattilsynet.no)

Svanhilo-Isabelle Batta TORHEIM (Mrs.), Programme Officer, Development Fund, 9b, Grensen, 0159 Oslo

(tel.: +47 23 10 96 00 fax: +47 23 109601 e-mail: bell@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner of Plant Variety Rights / Examiner, Plant Variety Rights Office (PVRO), 205 Victoria Street, P.O. Box 9241, Marion Square, Wellington 6141

(tel.: +64 3 962 6206 fax: +64 3 962 6202 email: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PANAMA / PANAMA / PANAMÁ

Rafael Ernesto MONTERREY GONZÁLEZ, Jefe de Variedades Vegetales, Departamento Variedad Vegetal, Dirección de Propiedad Industrial, Ministerio de Comercio e Industrias, Avenida Ricardo J. Alfaro, Edificio Edison Plaza, 2 Piso, 0815-01119 Ciudad de Panamá

(tel.: +507 560 00700 fax: +507 5600741 email: rmonterrey@mici.gob.pa)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Nelson Enrique MOLAS GONZÁLEZ, Director de Planificación, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Ministerio de Agricultura, Humaita 145, Casi Nuestra Señora de la Asunción, Edificio Planeta, piso 15, Asunción (tel.: +595 21 441491 fax: +595 21 441491 email: planificacion@senave.gov.py)

Blanca NÚÑEZ (Sra.), Ingeniero Agrónomo, Dpto. de Protección y Uso de Variedades, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Dirección de Semillas (DISE), Gaspar Rodríguez de Francia No. 685, c/ Ruta Mariscal Estigarribia, San Lorenzo (tel.: +595 21 582201 fax: +595 21 584645 e-mail: dpuv@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Christianus M.M. VAN WINDEN, Account Manager Propagating Material, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, Postbus 20401, NL-2500 EK The Hague (tel.: +31 70 378 4281 fax: +31 70 378 6156 email: c.m.m.van.winden@minlnv.nl)

Krieno Adriaan FIKKERT, Head and Secretary, Board for Plant Varieties (Raad voor Plantenrassen), Postbus 27, NL-6710 BA Ede (tel.: +31 318 822 580 fax: +31 318 822 589 email: k.a.fikkert@minlnv.nl)

Mireille C. LOTH (Mrs.), Legal Adviser, Department of Legal Affairs, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, Postbus 20401, NL-2500 EK The Hague (tel.: 31 70 378 4866 fax: 31 70 378 6127 email: m.c.loth@minlnv.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 email: e.gacek@coboru.pl)

Julia BORYS (Ms.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 email: j.borys@coboru.pl)

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 email: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Ilho CHO, Director, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Jungang-ro 328 (433 Anyang 6-Dong), Manan-gu, Anyang-Si, Gyeonggi-do 430-016 (tel.: +82 31 467 0150 fax: +82 31 467 0116 email: choilho@seed.go.kr)

CHOI Keun-Jin, Senior Examiner, Korean Seed and Variety Service (KSVS), Ministry of Agriculture and Forestry, 233-1 Mangpodong Yongtonggu, Suwon, Kyunggido 443-400 (tel.: +82 31 204 8772 fax: +82 31 203 7431 email: kjchoi@seed.go.kr)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC / DOMINIKANISCHE
REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

Luz Adelma GUILLÉN (Sra.), Encargada de la Oficina de Seguimiento a la Reforma y Modernización del Sector Agropecuario, Secretaría de Estado de Agricultura, Km 6.5 Autopis Duarte, Jardines del Norte, Santo Domingo, D.N.

(tel.: 809 533 7522 Ext. 4815 fax: 809 533 5312 email: laguillen@ica.org)

José SÁNCHEZ, Encargado División Certificación de Semillas, Secretaria de Estado de Agricultura, Santo Domingo, D.N.

(tel.: +809 525 43888 e-mail: j_sanchez29@hotmail.com)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /
REPÚBLICA CHECA

Ivan BRANZOVSKY, Chief Specialist, Plant Commodities Department, Ministry of Agriculture, Tesnov 17, 11705 Praha 1

(tel.: +420 2 2181 2693 fax: +420 2 2181 2951 email: ivan.branzovsky@mze.cz)

Daniel JUREČKA, Director, Plant Production Section, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno

(tel.: +420 543 548 210 fax: +420 543 217 649 email: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), Hroznová 2, 656 06 Brno

(tel.: +420 543 548 221 fax: +420 543 212 440 email: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Adriana PARASCHIV (Mrs.), Head, Agricultural Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Str. Ion Ghica, Sector 3, 030044 Bucarest

(tel.: +40 21 3155698 fax: +40 21 312 3819 email: adriana.paraschiv@osim.ro)

Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Head of Testing Department, State Institute for Variety Testing and Registration, Ministry of Agriculture, Food and Forestry, 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest

(tel.: +40 213 177442 fax: +40 213 177442 email: mihaela_ciora@yahoo.com)

Oana MARGINEANU (Ms.), Head of Legal Bureau, Legal and International Cooperation Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), Str. 5, Ion Ghica, Sector 3, 030044 Bucarest

(tel.: +40 21 312 1327 fax: +40 21 312 3819 email: oana.margineanu@osim.ro)

Maria Camelia MIREA (Mrs.), Examiner, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Str. Ion Ghica, Sector 3, P.O.Box 52, 030044 Bucarest

(tel.: +40 21 3145964 fax: +40 21 3123819 email: mirea.camelia@osim.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH /
REINO UNIDO

Elspeth NICOL (Mrs.), UK Administrator, Policy Division, Plant Variety Rights Office and Seed Division, DEFRA, Whitehouse Lane, Huntingdon Road, CB3 0LF Cambridge

(tel.: +44 1223 342322 fax: + 44 1223 342386 e-mail: elspeth.nicol@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-949 01 Nitra
(tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 email: bronislava.batorova@uksup.sk)

SLOVÉNIE / SLOVENIA / SLOWENIEN / ESLOVENIA

Joze ILERSIC, Secretary, Phytosanitary Administration, Einspielerjeva 6, SLO-1000 Ljubljana
(tel.: +386 1 3094 396 fax: +386 1 3094 335 email: joze.ilersic@gov.si)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Carl Johan LIDÈN, Head, Department for Crop Production and Environment, Swedish Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155030 fax: +46 36 710555 e-mail: carljohan.liden@sjv.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2594 fax: +41 31 323 5455 email: eva.tscharland@blw.admin.ch)

Manuela BRAND (Frau), Leiterin, Büro für Sortenschutz, Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2524 fax: +41 31 322 2634 email: manuela.brand@blw.admin.ch)

TRINITÉ-ET-TOBAGO / TRINIDAD AND TOBAGO / TRINIDAD UND TOBAGO / TRINIDAD Y TABAGO

Richard ACHING, Senior Examiner (Technical), Intellectual Property Office, Ministry of Legal Affairs, 72-74 South Quay, Port of Spain
(tel.: +1-868 625 9972 fax: +1-868 624 1221 email: richard.aching@ipo.gov.tt)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Tarek CHIBOUB, Directeur de l'homologation et du contrôle de la qualité, Direction générale de la protection et du contrôle de la qualité des produits agricoles, Ministère de l'agriculture et des ressources hydrauliques, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis
(tel.: +216 71 800419 fax: +216 71 784419 e-mail: tarechib@yahoo.fr)

Mondher KHEMIRI, Directeur de la législation, Direction générale des affaires juridiques et foncières, Ministère de l'agriculture et des ressources hydrauliques, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis
(tel.: +216 71 842 317 fax: +216 71 784 419 email: mondherkhemiri@yahoo.fr)

VIET NAM / VIETNAM / VIET NAM

Thanh Minh NGUYEN, International Relations Officer, Plant Variety Protection Office, Ministry of Agriculture and Rural Development (MARD), No. 2 Ngoc Ha Str, Ba Dinh District, Hanoi
(tel.: +84 4 8435182 fax: +84 4 7342844 email: minh_pvp@yahoo.com)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Salah Ahmed MOAWAD, Head, Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), P.O. Box 147, Giza, 12211 Cairo
(tel.: +20 2 572 0839 fax: +20 2 572 5998 e-mail: casc@casc.gov.eg)

Gamal Eissa ATTYA, Head, Plant Variety Protection Office, Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), P.O. Box 147, Giza, 12211 Cairo
(tel.: +20 2 572 8962 fax: +20 2 572 5998 e-mail: gamal_attya@hotmail.com)

INDE / INDIA / INDIEN / INDIA

Mr. Harish PRASAD, Director, Seeds Department of Agriculture & Cooperation, Ministry of Agriculture, 11001 New Delhi
(tel. +91 11 2338226 e-mail: dirrfs@krishi.nic.in)

SERBIE / SERBIA / SERBIEN / SERBIA

Mirjana MILOSEVIC (Prof. Dr.), Minister Assistant, Ministry of Agriculture, Forestry & Water Management, Nemanjina 22-24 st., 11124 Beograd
(tel.: +381 21 362 1506 email: m.milosevic@minpolj.sr.gov.yu)

Dragan DEDIC, Head, Plant Variety Registration and Protection Department, Ministry of Agriculture, Forestry & Water Management, Nemanjina 22-24, (Omladinskih brigada 1), 11124 Beograd
(tel.: +381 11 311 7317 fax: +381 11 260 2829 email: ddedic@minpolj.sr.gov.yu)

Jovan VUJOVIC, Advisor, Plant Variety Registration and Protection Department, Ministry of Agriculture, Forestry & Water Management, Nemanjina 22-26, (Omladinskih brigada 1), 11124 Beograd
(tel.: +381 11 3117094 fax: +381 11 3117094 email: jovanvujovic@minpolj.sr.gov.yu)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS /
ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES PRODUCTEURS HORTICOLES (AIPH) /
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF HORTICULTURAL PRODUCERS (AIPH) /
INTERNATIONALER VERBAND DES ERWERBSGARTENBAUES (AIPH) /
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE PRODUCTORES HORTÍCOLAS (AIPH)

Mia HOPPERUS BUMA (Mrs), Secretary, Committee for Novelty Protection, International Association of Horticultural Producers (AIPH), VBN, Postbox 9324, 2300 PH Leiden, Netherlands
(tel.: +31 71 5659574 fax: +31 71 5659610 email: mia@bumastoop.demon.nl)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES
ORNAMENTALES ET FRUITIÈRES DE REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) /
INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED
ORNAMENTAL AND FRUIT VARIETIES (CIOPORA) /
INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV
VERMEHRBARER ZIER- UND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) /
COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE PLANTAS ORNAMENTALES
Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEXUADA (CIOPORA)

Edgar KRIEGER, Executive Secretary, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), Postfach 13 05 06, 20105 Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63 702 fax: +49 40 555 63 703 email: info@ciopora.org)

Birte LORENZEN (Ms.), Legal Consult to CIOPORA, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), 78, Rothenbaumchaussee, 20148 Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63702 fax: +49 40 555 63703 email: birte.lorenzen@ciopora.org)

Omer SCHNEIDER, Board Member, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), Postfach 13 05 06, 20105 Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63 702 fax: +49 40 555 63 703 email: info@ciopora.org)

Dominique THEVENON (Mrs.), Board Member, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), Postfach 13 05 06, 20105 Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63 702 fax: +49 40 555 63 703 email: info@ciopora.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 email: isf@worldseed.org)

Judith BLOKLAND (Mrs.), Lawyer, Regulatory and Legal Affairs, Plantum, Vossenburchhade 68, 2800 AL Gouda, Netherlands
(tel.: +31 182 688 668 fax: +31 182 688 667 email: j.blokland@plantum.nl)

Jean DONNENWIRTH, International Intellectual Property Manager, Pioneer Hi-Bred S.A.R.L., Chemin de l'Enseigne, 31840 Aussonne, France
(tel.: +33 5 6106 2084 fax: +33 5 6106 2091 email: jean.donnenwirth@pioneer.com)

Huib GHIJSEN, IP Manager, Bayer BioScience N.V., Technologiepark 38, 9052 Ghent, Belgium
(tel.: +32 9 2430486 fax: +32 9 224 1923 email: huib.ghijssen@bayercropscience.com)

Pierre ROGER, Directeur de la propriété intellectuelle, Germplasm Preservation, Groupe Limagrain, Vilmorin & Cie, Boîte postale 1, 63720 Chappes, France
(tel.: +33 4 7363 4069 fax: +33 4 7364 6737 email: pierre.roger@limagrain.com)

Michael ROTH, Monsanto International Sarl, rue des Vignerons 1A, 1110 Morges, Switzerland
(tel.: +41 21 804 6721 fax: +41 21 804 6737 email: michael.j.roth@monsanto.com)

EUROPEAN SEED ASSOCIATION (ESA)

Bert SCHOLTE, Technical Director, European Seed Association (ESA), 23, rue Luxembourg,
1000 Brussels, Belgium
(tel.: +32 2 743 2860 fax: +32 2 743 2869 email: bertscholte@euroseeds.org)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Carmen Amelia M. GIANNI (Mrs.), Chair
LÜ Bo, Vice-Chair

V. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Rolf JÖRDENS, Vice Secretary-General
Peter BUTTON, Technical Director
Makoto TABATA, Senior Counsellor
Raimundo LAVIGNOLLE, Senior Counsellor
Yolanda HUERTA (Mrs.), Senior Legal Officer

[Fin de l'annexe et du document/
End of Annex and of document/
Ende der Anlage und des Dokuments/
Fin del Anexo y del documento]